Ausgabe Mai 2013

Niere Saar aktuell

NIERE SAAR E.V.

,Liebe Mitglieder,

erstmalig werde ich als neu gewählten 1. Vorsitzenden des Vereins Niere Saar e.V. das Grußwort schreiben.

Als erstes möchte ich mich kurz vorstellen:
Mein Name ist Christian Nadé, 43 Jahre, wohnhaft in Beckingen. Bürokaufmann und seit 2007 in Frührente. Nach ca. 1 ½ Jahren an der Dialyse wurde ich im März 1991 in Freiburg nierentransplantiert. Seit 2010 bin ich Mitglied bei Niere Saar e.V. und seit November 2012 bereits als Beisitzer im Vorstand tätig.

Auf diesem Weg möchte ich mich für das Vertrauen bedanken, das mir durch meine Wahl entgegengebracht wurde! Ich werde in den nächsten 3 Jahren all meine Kraft einsetzen, um meiner neuen Verantwortung gerecht zu werden. Dies wird mir in Zusammenarbeit und der Unterstützung der anderen Vorstandsmitglieder Caroline Schmitt (stellv. Vorsitzende), Heike Selzer (Kassiererin), Klaus Schmitt (Schriftführer), Ingrid Hollinger (Beisitzerin), Michaela Dellmuth (Beisitzerin) und Iris Geraldy-Latz (Beisitzerin) sicher gelingen.

Der neue Vorstand wird sich als Team zu erkennen geben und dementsprechend auch agieren.

Als Hauptaufgaben stehen in der nächsten Zeit folgende Themen an:

eine Arbeitsaufteilung des Vorstandes festlegen und
die Terminierungen und Vorbereitungen der diversen Veranstaltungen, die wir Ihnen anbieten möchten.

Als Schwerpunkte unserer künftigen Arbeit sehe ich:

- **Betreuung unserer Dialysepatienten** (Erfahrungsaustausch, Ferien-Dialyse; Unterstützung von Aktivitäten der Dialysepraxen im Saarland, Gemeinschaftsveranstaltungen, eigene Seminarangebote….)
- **Betreuung von Nierentransplantierten** (Erfahrungsaustausch, Gemeinschaftsveranstaltungen, eigene Seminarangebote…).
- **Aufklärung zur Organspende** (Aufklärungsveranstaltungen im Saarland)

Damit unser Angebot auch die Erwartungen der Mitglieder des Vereins trifft, sind wir auf Ideen, Anregungen und auch Kritik von Ihnen angewiesen. Deshalb möchten wir Sie einladen mit uns in einen Dialog zu treten.

Der Vorstand steht jederzeit für Ihre Anliegen und Anregungen zur Verfügung

Liebe Grüße,
Ihr Christian Nadé (1.Vorsitzender)

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 24.03.2013

Am 24.03 fand die außerordentliche Mitgliederversammlung (MV) Niere Saar e.V. statt. Diese war notwendig geworden, da sowohl Helmut Maaß wie auch Martin G. Müller überraschend nach nur einmonatiger Amtszeit von Ihren Vorstandsämtern zurückgetreten waren.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei Herrn Maaß und Herrn Müller für die geleistet Arbeit und Ihren Einsatz für den Verein in den letzten Jahren bedanken. Auf der MV wurde beiden als Anerkennung ein kleines Präsent überreicht.

Nach der Abhandlung der notwendigen Formalien berichtet der Vorstand in seinem Tätigkeitsbericht über die Arbeit seit der letzten MV im November letzten Jahres.

- Das Jahresabschlusstreffen in Hüttersdorf war sehr gut besucht. Die Rückmeldungen zu dem Treffen an den Vorstand waren durchweg positiv.

- Einen großen Raum der Arbeit nahm die Suche nach Kandidaten für einen neuen Vorstand ein. Die Suche war sehr schwierig, da sich nur die wenigsten Vereinsmitglieder in der Vorstandsarbeit engagieren wollen. Letztendlich ist es dem alten „Rumpfvorstand“ gelungen, für jeden Posten einen Kandidaten zu finden, der bei einer unterstellten Wahl das Amt übernehmen würde.

- Aufstellung des Haushaltsplans zur Einreichung bei der TK, um im Jahr 2013 die Fördergeldes der Krankenkasse zu erhalten. Aufgrund des sehr engen Zeitrahmens hat der Vorstand sich dafür entschieden die Istausgaben von 2012, als Planansätze nach 2013 zu übertragen. Der Eingang wurde von der TK bestätigt. Eine weitere Rückmeldung der TK ist noch nicht erfolgt.

- Aktivitäten wegen der Kürzung der Sachkostenpauschale bei Dialysebehandlung:
  siehe eigner Bericht in dieser Ausgabe Niere Saar aktuell

Im Anschluss wurde der Bericht des Kassiers verlesen, da Heike Selzer krankheitsbedingt nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnte.
Die Kassenprüfer hatten keine Beanstandung bei der Kassenprüfung. Sie lobten die übersichtliche und korrekte Kassenführung und schlagen der Versammlung die Entlastung des Kassierers vor.
Bei der Prüfung der Kasse fiel auf, dass die Reisekosten in den letzten Jahren sehr stark angestiegen sind und in einem Missverhältnis zu den übrigen Ausgaben stehen. Der neue Vorstand wurde aufgefordert sich dieses Themas anzunehmen und auf der nächsten MV dazu zu berichten.
Nach der Entlastung der Kassiererin, Wahl eines Versammlungsleiters (Karl Heinz Hollinger) und Entlastung des Vorstandes wurde der Vorstand neu gewählt. Alle vorgeschlagenen Personen wurden mit großer Mehrheit in Ihr Amt gewählt. Die konkreten Ergebnisse der Wahl können im Protokoll der MV nach gelesen werden. An dieser Stelle möchten wir Ihnen den neuen Vorstand vorstellen, damit Sie ein Bild der Person vor Augen haben und auch Ihnen auch einige Daten zu den Personen zur Verfügung stellen.

1 Vorsitzender

Christian Nadé, 43 Jahre,
wohnhaft in Beckingen,
Bürokaufmann im Innen- und Außendienst,
Frührentner seit 2007,
Nierentransplantiert seit 1991,
seit 2010 bei Niere Saar

2 Vorsitzende

Caroline Schmitt, 33 Jahre,
wohnhaft in Güdesweiler
Diplom Betriebswirtin FH,
arbeitet in der Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen in der Globus Koordination,
nierentransplantiert seit 2008, Lebendspende der Mutter, seit 2008 bei Niere Saar

Schriftführer

Klaus Schmitt, 57 Jahre,
wohnhaft in St. Wendel,
Dipl. Ing. FH Elektrotechnik,
im Vorruhestand, ehemaliger Beamter der Deutschen Telekom AG ,
seine Tochter ist nierentransplantiert, Lebendspende der Mutter, seit 2008 bei Niere Saar, organisiert seit 2011 die Aufklärungsarbeit Organspende

Kassiererin

Heike Selzer 55 Jahre, wohnhaft in Losheim am See,
kaufm. Angestellte,
Dialysepatient seit 1978,
1995 transplantiert, seit 2007 wieder dialysepflichtig,
seit 1979 im Verein Niere Saar

Beisitzerin

Michaela Dellmuth, 27 Jahre,
wohnhaft in Saarbrücken,
ab Oktober Azubi zur Heilerziehungspflegerin,
nieren- und lebertransplantiert seit 2012,
seit 2011 bei Niere Saar

Beisitzerin

Ingrid Hollinger, 65 Jahre,
wohnhaft in Völklingen,
Bankkauffrau,
seit 1991 im Ruhestand,
seit 1993 nierentransplantiert,
22 Jahre im Vorstand der Niere Saar

Beisitzerin

Iris Geraldy-Latz; 51 Jahre,
wohnhaft in Schmelz,
Steuerberatungsfachgehilfin
seit 1997 Dialysepatient,
transplantiert 1998,
seit 2011 wieder dialysepflichtig,
seit 1997 in Niere Saar

Die Mitgliederversammlung endet mit einem Schlusswort des neuen Vorsitzenden Christian Nadé. Im Anschluss saß man in einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen zusammen.

Klaus Schmitt

Absenkung der Dialysepauschalen

Quelle Ärztezeitung: 19.03.2013 und 17.04.2013

Die Einzel- und Wochenpauschale für die Dialyse werden gesenkt. Das hat der Gemeinsame Bewertungsausschuss am 19.03.2013 in Berlin beschlossen.

Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und GKV-Spitzenverband haben sich geeinigt, die Pauschalen zum 1. Juli 2013 zu reduzieren.

Nach Angaben der KBV wird die Absenkung der Wochenpauschalen in der Summe eine Honorarminderung von 100 Millionen Euro bedeuten, das sind 5,7 Prozent dieser Pauschalvergütung. Dabei soll es eine mengenabhängige Staffelung geben. Sollten die Wochenpauschalen auch weiterhin die Kosten ausreichend decken, soll die Pauschale zum 1. Januar 2015 erneut abgestuft werden.

Davon ausgenommen ist die Vergütung der Dialyse von Kindern. Dafür können Ärzte vom 1. Juli 2013 an mehr Geld erwarten.

Die Diskussion um die Kappung der Dialysepauschalen geht weiter. Nun wird die Entscheidung des Bewertungsausschusses von GKV-Spitzenverband und KBV Bundestagsabgeordnete des Petitionsausschusses beschäftigen.

Grund dafür ist eine Petition, die auf Initiative von Frau Monika Centmayer gestartet wurde. Unser Vereinsmitglied Herr Martin G. Müller setzte sich besonders im Saarland für die Unterschriftenaktion ein. So steuerte das Saarland über 2000 Unterschriften zu den 70000 bei, die bundesweit zusammen kamen.

Um ihr Anliegen im Ausschuss vortragen zu können, brauchten die Initiatoren mindestens 50.000 Unterschriften. Unterstützt werden sie von den FDP-Bundestagsabgeordneten Lars Lindemann und Holger Krestel. Sie fordern in einer Mitteilung das Bundesgesundheitsministerium auf, die Entscheidung des Bewertungsausschusses zu prüfen und gegebenenfalls zu widerrufen.

Am 13.05 beschäftigte sich nun der Petitionsausschuss des Bundestages mit dem Thema.

Wir, der Vorstand der Niere Saar, haben im Februar 2013 Kontakt mit den Dialyseärzten bzw. dem Vorsitzenden der Niedergelassenen Dialyseärzte DN e.V. aufgenommen und unsere Bedenken dargelegt und auf die Auswirkungen hingewiesen. Weiterhin legten wir in einem Brief an den saarländischen Gesundheitsminister Storm unsere Bedenken dar und informierten den Gesundheitsminister über die zu erwartenden negativen Auswirkungen für die Dialysepatienten. Herr Minister Storm hatte uns zugesagt, im Falle einer negativen Auswirkung der Absenkung der Dialysepauschale, sich um die Angelegenheit persönlich zu kümmern. Wir sollten bei Auftreten der Auswirkungen ihn sofort persönlich informieren.

Herr Minister Storm antwortete uns dann im April auf unser Schreiben und informierte darüber, dass er sich an

Bundesgesundheitsminister Bahr gewandt hat. Der saarländische Gesundheitsminister bittet Herrn Minister Bahr, um eine kritische Beurteilung unter Berücksichtigung der Patienteninteressen vor der endgültigen Entscheidung und bittet gegebenenfalls weitere Überprüfungen zu veranlassen.

Da eine Freigabe für eine generelle Veröffentlichung der Ministerschreiben nicht vorliegt, verzichten wir auf eine Veröffentlichung. Die Schreiben liegen uns vor und können bei Interesse als Kopien zur Verfügung gestellt werden.

Wir werden die weiteren Entwicklungen aufmerksam beobachten und Sie umfassend informieren.

Ingrid Hollinger

Bundesdelegierten Versammlung Bundesverband Niere e.V.

Am Wochenende des 11. Und 12. Mai fand in Fulda das alljährliche Treffen der Bundesdelegierten des Bundesverbandes Niere e.V. statt. In angenehmer Atmosphäre wurde diskutiert, Erlebnisse und Erfahrungen ausgetauscht.

Zur Sprache kam u.a. ein interessantes Thema. Die Belastung des dialysepflichtigen Patienten während und auch vor der Dialyse ist sehr groß. Es treten Probleme in der Familie, auf der Arbeit, im Freundeskreis auf. Ebenso sind die psychischen und physischen Leistungseinbußen, die sich unter Umständen einstellen für den Patienten und sein Umfeld sehr belastend.
Eine psychosoziale Begleitung(PSB) chronisch nierenkranker Menschen soll nicht nur rehabilitative Eingliederungsmaßnahmen bereitstellen, sondern soll in Zukunft die präventive Intervention in den Vordergrund stellen. Das heißt es werden Maßnahmen ergriffen bevor es zu den Problemen kommt, um diese erst gar nicht auftreten zu lassen. Die PSB berücksichtigt auch die Bedarfe der Angehörigen des Patienten, informiert und bindet diese aktiv in die Begleitung ein.

Ein weiteres wichtiges Thema war der „ Hilfsfonds Dialyseferien e. V.“ . Er hat sich zur Aufgabe gemacht, nierenkranken Menschen eine Möglichkeit zu geben, eine Urlaubsreise zu finanzieren. So bezuschusst er, dialysepflichtige Patienten (Hämo-, Bauchfell-, Heimdialyse) sowie Transplantierte. Bei einem 3- wöchigen Urlaub (max. 21 Tage im Jahr) kann der Zuschuss 525 Euro betragen. Unter Bestimmten Voraussetzungen, kann eine Begleitperson ebenfalls den Zuschuss in gleicher Höhe bekommen.
Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung bei der Antragstellung benötigen hilft Ihnen Frau Michaela Dellmuth gerne weiter.

Ich bin mit vielen positiven Eindrücken zurückgekehrt, und werde die Erfahrungen, die ich mitgenommen habe, in meine Arbeit für Niere Saar e.V. einfließen zu lassen.

Christian Nadé

Beirat zum Thema Organspende benannt

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung einen Beirat für Organspende benannt. Frau Hanna Schmitt koordiniert zukünftig die Arbeit zum Thema Organspende im Verein. Der Vorstand wünscht Ihr für die zukünftige Arbeit Spaß, Freude und weiterhin viel Erfolg.

„Geschenktes Leben! Organspende ist Vertrauenssache!“

Vergangenheit ist Geschichte,
Zukunft ist Geheimnis,
aber jeder Augenblick
ist ein Geschenk.

Eleanor Roosevelt

Infoteam Organspende Saar erstmals auf der SAARMESSE

Am 13. April 2013, 10.00 Uhr öffnete die die Internationale Saarmesse zum 64. Mal ihre Pforten.
Etliche Austeller waren in diesem Jahr erstmals vertreten und stellten dort außergewöhnliche Produkte und Dienstleistungen vor.
In Halle 1 lud die Landesregierung Saar zur Präsentation der Arbeit ihrer einzelnen Ministerien ein.
Den Messebesuchern wurde ein breites Themenspektrum geboten, das von Ausbildung und Arbeitsschutz, über Bürgerdienste und Ehrenamtskarte bis hin zum „Frankreichjahr“ reichte.
Am 16. und 17. April drehte sich an Stand 107 alles um : „Gesundheit, Prävention und Vorsorge“. Unter diesem Motto standen in diesem Jahr die zwei Aktionstage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie.
Informieren konnte man sich im Einzelnen über Darmkrebsvorsorge, die Angebote der Pflegestützpunkte im Saarland, die „Saarbob - Kampagne“ und über Organspende.

Das IOS war der ausgewählte Ansprechpartner, das lebenswichtige Thema Organspende zu gestalten und entsprechend zu transportieren. Für den ersten Einsatz des Teams auf der Saar-Messe wurden in Zusammenarbeit mit dem Gesundheits-ministerium eigens Plakate mit Logos unserer Trägervereine entworfen, die zum Blickfang unserer Info – Ecke wurden.

Dauerpräsentationen auf zwei zur Verfügung gestellten Bildschirmen informierten die Besucher zum einen textlich und zum anderen musikalisch, mittels der Video – Botschaft von Bo Flowers „Von Mensch zu Mensch“, rund um das Thema Organspende.

Unterstützt wurde das Infoteam bei seiner Aufklärungsarbeit von zwei Promotorinnen der DSO, die mit viel Elan und Begeisterung bei der Sache waren. An dieser Stelle ein

herzliches Dankeschön!

Auf einer großen Aktionsfläche wurden die Besucher ganztägig von einem Radio – Salü – Moderator angesprochen und animiert bei den verschiedenen Angeboten der beteiligten „Aussteller“ mitzumachen.
So konnte man sich z.B. beim „Obstsalat – Wettschnippeln“ messen, Gymnastik in der Gruppe machen oder seine Kenntnisse beim „Saarlandquiz“ testen. Von der Möglichkeit, sich in einem Fahrsimulator die Wirkung von Alkohol im Straßenverkehr bewusst zu machen, wurde besonders rege Gebrauch gemacht.
Das IOS hatte als Kommunikationsmittel mit den Besuchern ihre „Bodenzeitung“ ausgerollt, die auf 2x3 Metern Größe

Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Thema Organspende bereithält. Salü – Moderator, Herr Prinz unterstützte unsere Aktion locker und professionell und schnell kamen wir mit interessierten

Besuchern ins Gespräch, informierten, klärten auf und diskutierten über den ein oder anderen Punkt. Schwerpunktthemen waren hier Alter und Vorerkrankungen der Menschen, die vermeintlich eine Organspende ausschließen.
An unserem zweiten Messetag erwarteten wir am Nachmittag hohen Besuch. Gesundheitsminister Andreas Storm erschien pünktlich in Halle 1, erkundigte und bedankte sich auf einem Rundgang bei allen beteiligten Partnern des Ministeriums an den einzelnen Infopoints.
Bei uns angekommen, interessierte ihn vor allem, wie unser Aufklärungsangebot von den Messebesuchern angenommen wird und wie weit Auswirkungen auf die „Transplantationsskandale“ dabei noch

spürbar sind. Wir konnten ihm über eine größtenteils positive Resonanz in unseren Gesprächen berichten, wobei die Negativschlagzeilen, wenn sie Thema waren, in den meisten Fällen sachlich diskutiert werden konnten.

Nach einem herzlichen Dankeschön für unsere wertvolle Arbeit, sagte er uns in all unseren Anliegen seine volle Unterstützung zu, nahm gerne für ein paar Fotos Aufstellung und verabschiedete sich: „bis zum nächsten Mal!“

Am Abend bedankten sich die Verantwortlichen von Stand 107 mit einem Gläschen Sekt (oder Selters) bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Die Weichen für die nächsten gemeinsamen Aktionen sind schon gestellt.

Hanna Schmitt

Organspendeaufklärung beim Globus –Marathon in St. Wendel

Am Sonntag, dem 28. April 2013 gingen bei nasskaltem Wetter pünktlich um 9.00 Uhr die ersten Läufer auf die 42, 195 km lange Strecke.

Auch das IOS – Team war zeitgleich startklar und trotz winterlich anmutenden Temperaturen, hochmotiviert, möglichst viele interessierte Marathonis und Besucher über Organspende zu informieren.

Doch die blieben leider aus!

Das vierköpfige Infoteam, samt Maskottchen „Pepper“, schauten von ihrem Pavillon aus meist nur auf wenige Zuschauer, die sich in kleinen Gruppen in Höhe der Start – und Ziellinie aufhielten.

Verständlicherweise hatte der Globus – Rostwurststand, mit uns auf dem Schlossplatz positioniert, den größeren Zuspruch: „Etwas Warmes braucht der Mensch!“

Von Marathon Hauptsponsor und IOS – Unterstützer Thomas Bruch bekamen wir an diesem Morgen zumindest einen warmen Händedruck und ein herzliches „viel Erfolg“ für unserem Einsatz.

„Doch eigentlich hilft da nur noch beten!“ dachten Michaela Dellmuth und Hanna Schmitt und folgten nach einer Stunde zittern prompt der Einladung von Pfarrer

Gerhard Koepke in die evangelische Stadtkirche.
Direkt am Start und Zielbereich gelegen, feierte dort der Superintendent passend zur Kilometerzahl der Laufstrecke einen 42 – minütigen Gottesdienst.
Lied und Text waren, wie auch die Predigt, ganz auf das Thema: „Marathon“ abgestimmt. Eine echt gelungene Verbindung von Kirche und Sport!
Beim Verabschieden von Pfarrer Koepke ließ man die Gelegenheit nicht ungenutzt, ihn als einen der Kirchenvertreter zur großen IOS Infoveranstaltung am Tag der Organspende einzuladen und erhielt prompt seine Zusage.
Vom Herrn gesegnet (von Kopf bis Fuß, einschließlich Ihrer Organe) und gut aufgewärmt, waren Michaela und Hanna nun bestens gerüstet, Klaus und Caroline abzulösen und die restliche Distanz zu überstehen.

Alles in allem war das IOS – Team mit der Resonanz zufrieden, da, wenn auch wenige, doch tiefgreifende, gute Aufklärungsgespräche geführt werden konnten.
Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass erwartungsgemäß die Kenianer, wie schon in den Vorjahren die (eiskalte) Nase vorne hatten.

Gegen 15.00 Uhr packten wir dann unsre sieben Sachen, während im geheizten Zelt in der Mott unter großer Begeisterung die Siegerehrung zu Gange war.

Hanna Schmitt

Gemeinschaftsveranstaltungen 2013 Niere Saar e.V.

Busausflug:

Der Busausflug ist in diesem Jahr für 14 Juli geplant.
Wir haben uns für einen Ausflug an die Mosel entschieden. Mit dem Bus geht es nach Traben-Trabach. Von dort werden wir eine Schifffahrt nach Bernkastel-Kues machen. Natürlich sind auch ein Frühstück und ein Abendessen geplant.
Die Organisation hat Ingrid Hollinger in die Hand genommen. Es sind noch kleinere Details abzuklären. Die Anmeldung werden wir, wie in den vergangenen Jahren über eine Rückantwortkarte organisieren. Im Anschreiben werden alle wichtigen Informationen zum Ausflug mitgeteilt werden.

Sommerfest:

Das Sommerfest ist für den 01.09 vorgesehen. Wir wollen zum Mittagessen (Grillen) starten und den Tag mit dem Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.
Die Planungen sind noch im Gange. Auch hierzu werden wir Sie informieren. Die Organisation liegt auch in den bewährten Händen von Ingrid Hollinger.

Firmenbesichtigung:

Die diesjährige Firmenbesichtigung soll im Ende Oktober stattfinden. Ausgesucht haben wir uns Pizza Wagner in Otzenhausen. Die Organisation hat Klaus Schmitt übernommen.

Weihnachtsfeier:

Die Weihnachtsfeier wird in diesem Jahr von Michaela Dellmuth und Christian Nadé organisiert. Nähere Informationen hierzu im nächsten Rundbrief.

Dialysestammtische in Püttlingen, Kirkel und Dillingen

Wir betreuen drei Dialysestammtische im Saarland.
Püttlingen:
Der Stammtisch findet jeden ersten Dienstag im Monat in Püttlingen von 15:00 bis 18:00 Uhr im Cafè Kühnen, Pickardstr. 14 statt.
Informationen hierzu bei Frau Ingrid Hollinger unter 0 68 98 / 29 40 16.
Dillingen :
Der Zweite Stammtisch findet in Dillingen um 15:00 Uhr im Café Reinhart statt. Nächste Termine hierfür sind der 21.05.2013 und der 16.07.2013
Ansprechpartner hierfür ist Herr Christian Nadé 06835/6070163.
Kirkel:
Der dritte Stammtisch findet um 15:00 Uhr in Kirkel, Restaurant Caravanenplatz Mühlenweier statt.
Nächste Termine hierzu sind der 30.06.2013 sowie der 25.08.2013.
Ansprechpartner für diesen Stammtisch ist Frau Berndt 06849/1643.

Weitere Infos und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.niere-saar.de.

Vereinsnachrichten

Im Jahre 2013 sind folgende Mitglieder verstorben

- Herr Helmut Spacky
- Herr Manfred Ledig
- Herr Kurt Schmelzer
- Frau Ursula Dietzhof
- Herr Herbert Jung
- Frau Rosemarie Weiskircher

Wir gedenken in Ehrfurcht unserer verstorbenen Mitglieder.

Ihnen Allen sei ein Ehrendes Andenken bewahrt.

Christian Nadé
1.Vorsitzender

Folgende Austritte haben wir zu verzeichnen:

- Frau Zimmer Elli
- Frau Müller Johanna (unbekannt verzogen)
- Familie Klemens Demange
- Familie Richard Bettinger
- Frau Liesel Albert

Folgende Beitritte haben wir zu verzeichnen:

- Frau Gerda Ebert

Nächste Termine:

27.05.2013 Ilingen, Illipse
"Geschenktes Leben! Organspende ist Vertrauenssache!" Podiumsdiskussion

01.06.2013 Tag der Organspende
Aufklärungsaktion in der Fußgängerzone Saarbrücken

04.06, 02.07, 06.08
Stammtisch in Püttlingen

30.06, 25.08
Stammtisch in Kirkel

21.05, 16.07
Stammtisch in Dillingen

Die Lebenskunst besteht darin, zu wissen, wie man sich an wenigem erfreut und vieles erträgt.

William Hazlitt

Danke!

Herzlichen Dank sagen wir allen, die durch ihre Spende und Unterstützung 2013 zur Finanzierung unserer Vereinsaktivitäten und somit zur Hilfe und Unterstützung chronisch kranker Nierenpatienten beigetragen haben.

Wir bedanken uns bei:

- Dialysezentrum Merzig, Dr. Wieber; Dr. Dahan, Merzig
- Gemeinschaftspraxis Dres. Schürfeld, Möller, Henrich, Saarlouis
- Dr. med. Christel Arlt, FÄ Innere Medizin, Nephrologie; St. Wendel
- Nephrologisches Zentrum am Boxberg, Neunkirchen
- Taxi und Flughafen-Zubringer Leroux, Püttlingen
- Edmund und Ursula Nickels, Wadern-Wadrill

Niere Saar e.V. ist vom Finanzamt Saarlouis als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt steuerwirksame Spenden-bescheinigungen auszustellen.

Wenn auch Sie Niere Saar e.V. mit einer Spende unterstützen möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung oder Spenden Sie unter dem Stichwort:
„Hilfe für Nierenkranke“ auf das
Spendenkonto:
Konto. Nr. 91211441, BLZ 59050101
bei der Sparkasse Saarbrücken.
Wir danken für Ihre Unterstützung

Wir sind immer für Sie da!

Christian Nadé, 06835/6070163
Caroline Schmitt, 06854/76756
Heike Selzer, 0 68 32/18 15
Klaus Schmitt, 06851/1011
Michaela Dellmuth, 0681/40176803
Iris Geraldy-Latz, 0 68 87/8 77 77
Ingrid Hollinger, 0 68 98/29 40 16

Impressum

Niere Saar aktuell ist das Mitteilungsblatt des Vereins Niere Saar e. V. Es erscheint 4 mal jährlich.
Layout:
Klaus Schmitt
Autoren dieser Ausgabe:
Christian Nadé, Ingrid Hollinger, Hanna Schmitt; Klaus Schmitt
Bilder:
Klaus Schmitt
Kontakt zur Redaktion:
Klaus Schmitt
In der Rumbach 4
66606 St. Wendel
info@niere-saar.de